

Tätigkeitsbericht des Vorstandes und des Ausschusses

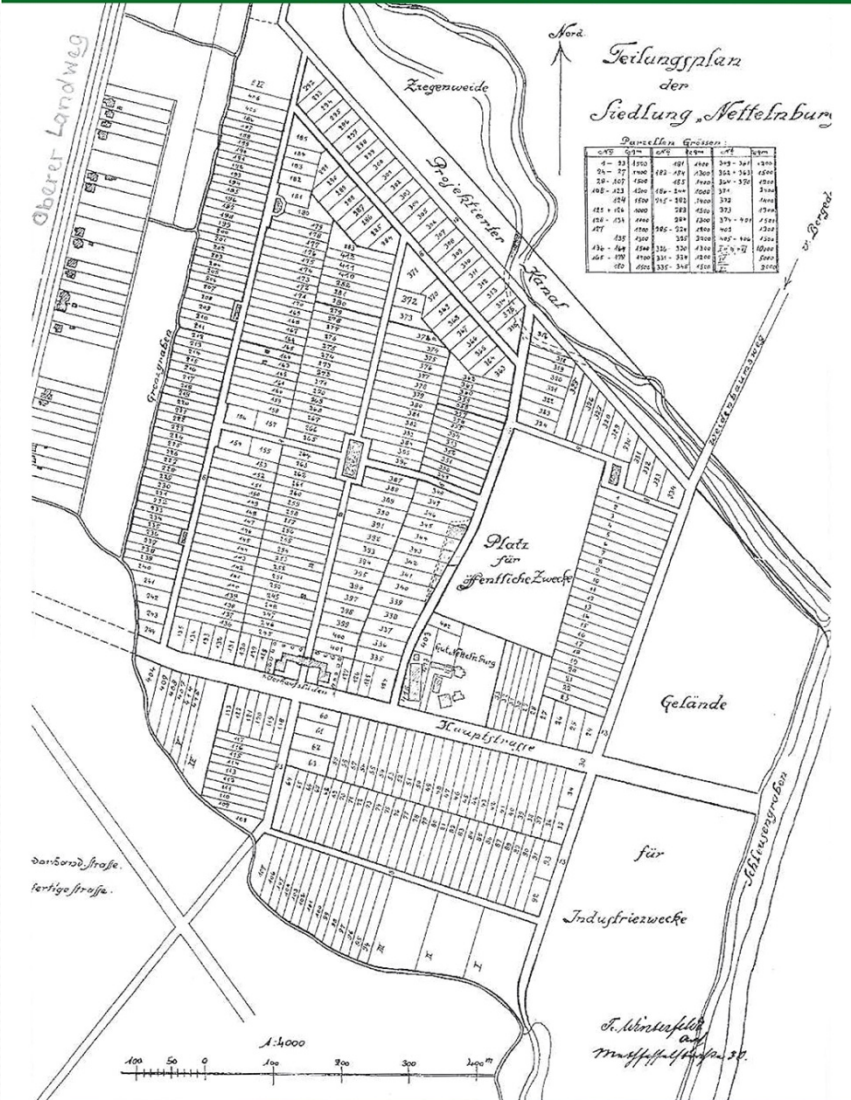
Wasserverband Nettelnburg – Mitgliederversammlung Oktober 2014

Dokumentation des Grabensystems

- Korrekten Grabenverlauf festgestellt.
- Kartengrundlagen für die Grabenschau erstellt.
- Karten für die Mitgliederversammlung erstellt.
- Straßendurchführungen erfasst.
- Einleitungen in den Graben erfasst.

Historische Karten von Nettelnburg

Nettelburg Teilungsplan 1921



Nettelburg 1930



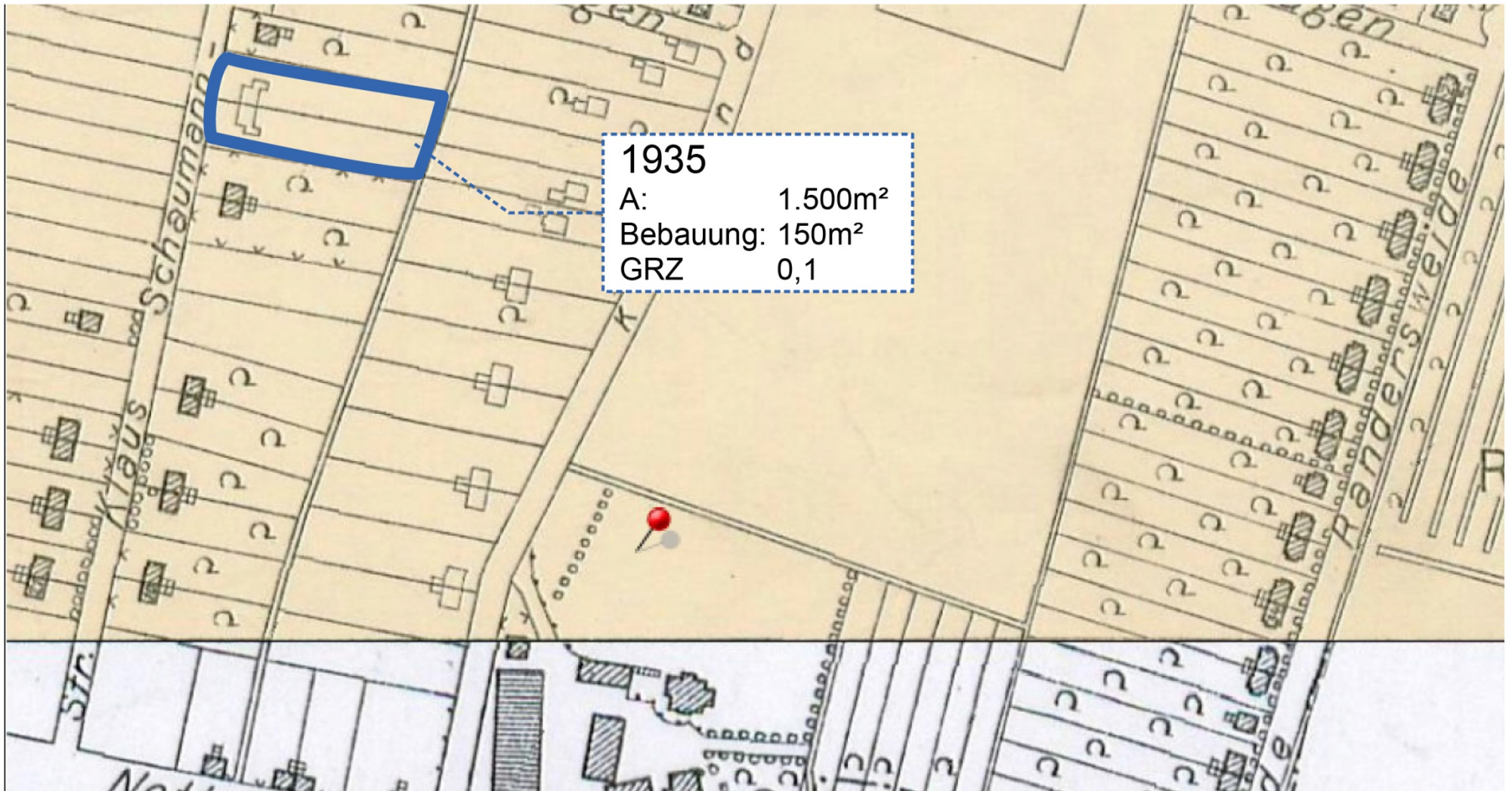
Allgemeine Grabensystemverbesserungen

- Analyse und Untersuchung eines Durchlasses vom Graben 5 Katendeich zur Kampbille.
Die Aktion mit Unterstützung der Firma Peter Sigusch GmbH wurde aufgrund des hohen Wasserstandes abgebrochen und an die Behörde übergeben.

Flächenversiegelung der Grundstücke gestern und heute

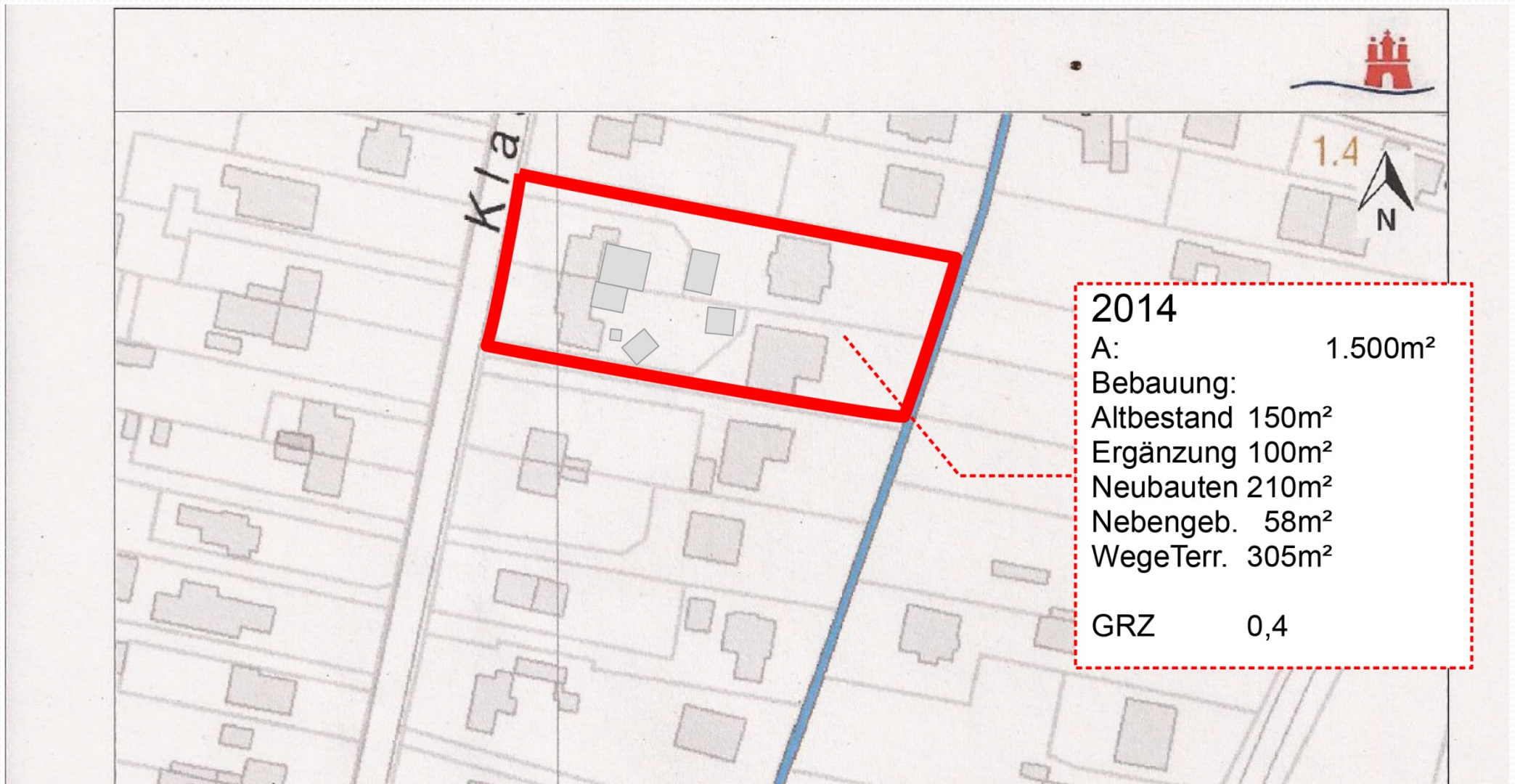
- Starkregenereignisse - was hat sich geändert?
- Flächenversiegelung - was muss das Grabensystem zusätzlich leisten?
- was kann der Verband und was können die Mitglieder tun?
- Mögliche Maßnahmen:
 - Grabenausbau
 - Rückbau der Flächenversiegelung
 - Schaffen von Versickerungsflächen und Retentionsraum

Versiegelung des im Jahre 1935



Planauszug (historisch 1935)
gekennzeichnet: Klaus-Schaumann-Straße 30/32

Versiegelung des im Jahre 2014



Planauszug (DSGK-Atlas 2014)
gekennzeichnet: Klaus-Schaumann-Straße 30/32

Wasserverband Nettelnburg – Mitgliederversammlung Oktober 2014

Grabenschauen

- Durchführung der Wintergrabenschau im November 2013. Einige Beanstandungen. Besonders im Bereich des Baus von Kai-Mauern an den Grabenrändern.
- Durchführung der Sommergrabenschau im Juni 2014. Insgesamt ein zufriedenstellendes Ergebnis.
- Allgemein werden Schauwege und ein guter Zugang zu den Gräben vermisst.

Grabenschauen

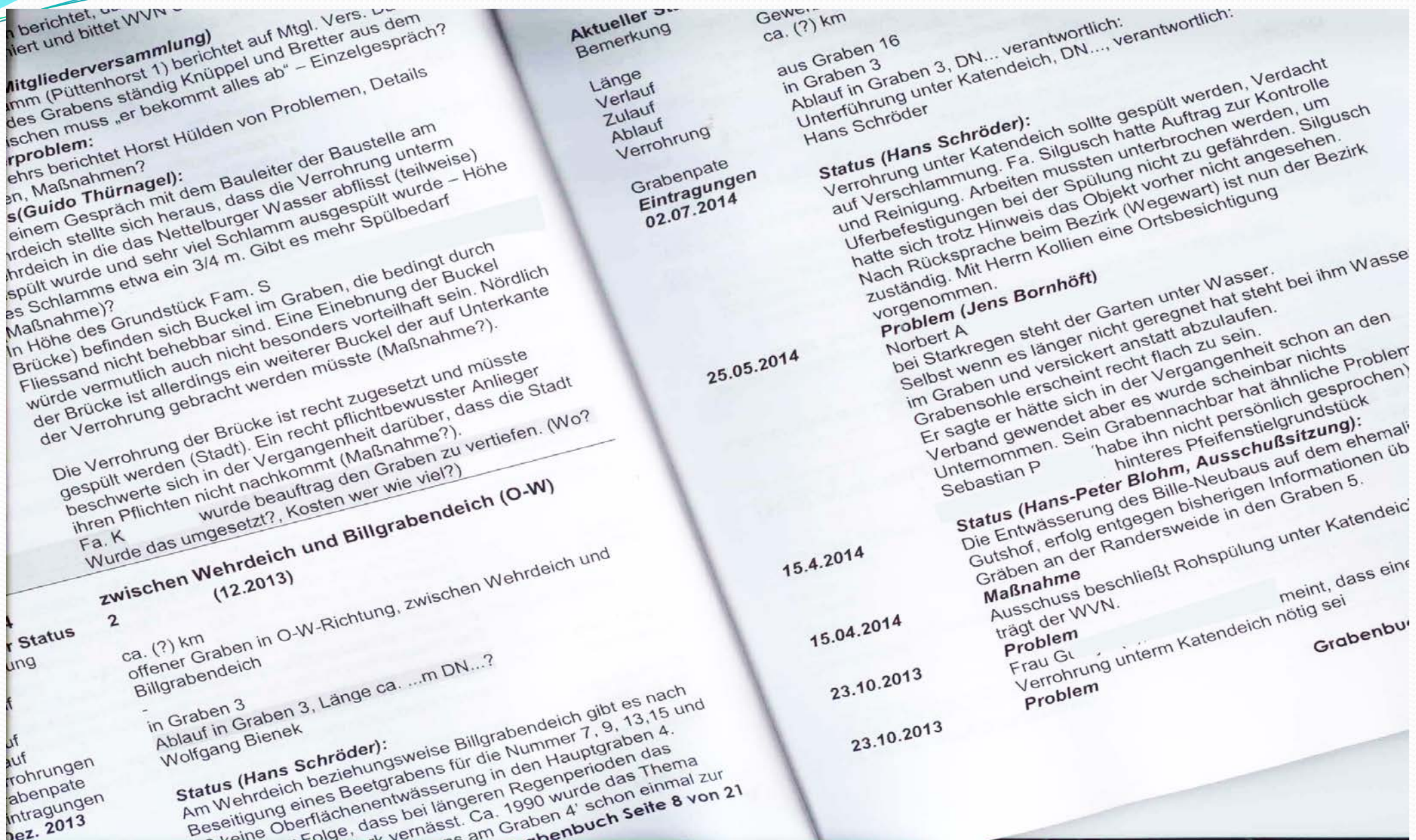


Wasserverband Nettelnburg – Mitgliederversammlung Oktober 2014

Weiterentwicklung des Grabensystems

- Führung eines Grabenbuches
Zusammenfassung und Hinweise zu den einzelnen Gräben.
Erfassung von Ereignissen, Problemen.
Planung von Maßnahmen, Pflege, Ausbauten und Verbesserungen.
- Die Verrohrung des Graben 8 wurde bereits 2013 fließverbessert.
Jetzt wurden Kontrollschächte gesetzt, um die Rohre ständig überwachen und reinigen zu können.

Grabenbuch



Wasserverband Nettelnburg – Mitgliederversammlung Oktober 2014

Verbesserung des Grabens 8

Hierhin gehört ein Bild aus Google Earth,
das aus Urheberrechtsgründen nicht
im Internet gezeigt werden kann

Freilegung eines Schachtes



Wasserverband Nettelnburg – Mitgliederversammlung Oktober 2014

Politische und institutionelle Interessenvertretung

- Teilnahme am Zusammenschluss der Hamburgischen Wasserverbände, dem Wasserverbandstag.
Informationen über aktuelle politische Rahmenbedingungen und neue Gesetze für die Wasserwirtschaft.
- Teilnahme am Hamburger Kolloquium zur Abwasserwirtschaft der TU Hamburg-Harburg.
September 2014.

Kolloquium zur Abwasserwirtschaft

26. Hamburger Kolloquium zur Abwasserwirtschaft

In der Veranstaltungsreihe „Hamburger Kolloquium zur Abwasserwirtschaft“ werden Themen aufgegriffen, die für Praktikerinnen und Praktiker aus wasserrechtlichen Behörden, Klärwerken und Abwasserzweckverbänden, Ingenieurbüros und der Industrie aktuell sind. Die Veranstalter freuen sich, in diesem Jahr kompetente Fachleute für die 26. Veranstaltung dieser Reihe gewonnen zu haben, die am 23. und 24. September durch praxisnahe Vorträge über die Themen Entwässerungskonzepte, Gewässerschutz, Abwasserwirtschaft und Energie, Schlammbehandlung und Industrieabwasser aus erster Hand informieren. Hierzu und zum Gedankenaustausch mit Kolleginnen und Kollegen beim „Come together mit Imbiss“ am 23.9.2014 möchten wir Sie herzlich einladen.

Vorbereitungskomitee: Beate Bussink Becking (Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt der Freien und Hansestadt Hamburg), Jürgen Masch (Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt der Freien und Hansestadt Hamburg), Harald Hanßen (HAMBURG WASSER), Jörn Einfeldt (HAW Hamburg), Ludwig Tent (Bezirksamt Hamburg-Wandsbek), Dietmar Heinrich (GFEU), Ralf Otterpohl (TUHH, GFEU), Stephan Köster (TUHH), Joachim Behrendt (TUHH, GFEU), Holger Gulyas (TUHH).

Förderverein GFEU

Neben der Organisation von Veranstaltungen wie dieser als Brückenschlag zwischen Theorie und Praxis ist die Förderung von praxisnahen Forschungsarbeiten (z.B. Unterstützung des Aufenthalts von Gastwissenschaftlern und Vergabe von Stipendien) ein sehr wichtiges Ziel der „Gesellschaft zur Förderung der Forschung und Entwicklung der Umwelttechnologien an der TU Hamburg-Harburg e.V.“. Mehr Infos unter: <http://www.gfeu.org/>

Tagungsort

Technische Universität Hamburg-Harburg (TUHH): Das Kolloquium findet in Raum 0506 im Gebäude K (Denickestraße 15) statt, die Abendveranstaltung am 23.9.2014 im Foyer vor dem Tagungsraum. Parkmöglichkeiten bestehen in der Tiefgarage in der Eissendorfer Str. 40/42. Von der S-Bahn-Station „Harburg Rathaus“ ist der Tagungsort bequem zu Fuß zu erreichen.

Tagungsgebühr

Für die gesamte Veranstaltung (23. und 24. September 2014) beträgt die Teilnahmegebühr (Tagungsband, Pausengetränke und Abendveranstaltung am 23.9.2014 eingeschlossen)

- 180,- € pro Person bzw.
- 135,- € pro Person für Mitglieder der GFEU e.V.

Für die Teilnahme lediglich an einem Tag des Kolloquiums (eingeschlossen sind ebenfalls Tagungsband, Pausengetränke und ggfs. die Abendveranstaltung am 23.9.) beträgt die Gebühr

- 110,- € pro Person bzw.
- 70,- € pro Person für Mitglieder der GFEU e.V.

Studierende der TUHH können an der Veranstaltung gegen Vorlage ihrer Immatrikulationsbescheinigung (bzw. einer Kopie) unentgeltlich teilnehmen, erhalten jedoch keinen Tagungsband. Ein Tagungsband kann gegen eine Gebühr von 15 Euro ausgehändigt werden (bitte auf dem Anmeldeformular angeben).

Anmeldung

Bitte füllen Sie das Anmeldeformular (beiliegend oder bei www.gfeu.org unter „Anmeldung“) vollständig aus. Die Rechnungsstellung erfolgt nach Anmeldung, Zahlungsbeleg gilt als Zugangsberechtigung.

Organisation und Auskünfte

GFEU e.V.: Frau Becker, Frau Petersen

Eißendorfer Str. 42, 21073 Hamburg
Tel. 040 / 42878-3207
Fax 040 / 42878-2684
E-mail: g.becker@tuhh.de, e.petersen@tuhh.de



Unterkünfte in Harburg

Die folgenden genannten Hotels sind von der TUHH aus bequem zu Fuß bzw. mit dem Bus zu erreichen.

Hotel Süderelbe EZ priv. 73,14 €, geschäftlich 71,- €*
Grosser Schippsee 29 DZ priv. 94,14 €, geschäftlich 92,- €*
21073 Hamburg;
Tel. 040/7673640; Fax 040/76736423

*Bescheinigung des Arbeitgebers ist vorzulegen

Hotel zur Altstadt EZ 65,- €**
Neue Straße 61 DZ 85,- €**
21073 Hamburg; Tel. 040/7673160; Fax 040/772818

Hotel Panorama EZ 92,- €**
Harburger Ring 8-10 DZ 115,- €**
21073 Hamburg;
Tel. 040/76695-0; Fax 040/76695-183

**Bitte beziehen Sie sich bei der Buchung dieser Hotels auf die TU Hamburg-Harburg

Hotels in Hamburg online buchen:
<http://www.travel.hamburg-tourism.de>



23.+24. 9. 2014

26. Hamburger Kolloquium zur Abwasserwirtschaft



Themenschwerpunkte

- Entwässerungskonzepte
- Gewässerschutz
- Abwasserwirtschaft und Energie
- Schlamm Entsorgung
- Industrieabwasser



Wasserverband Nettelnburg – Mitgliederversammlung Oktober 2014

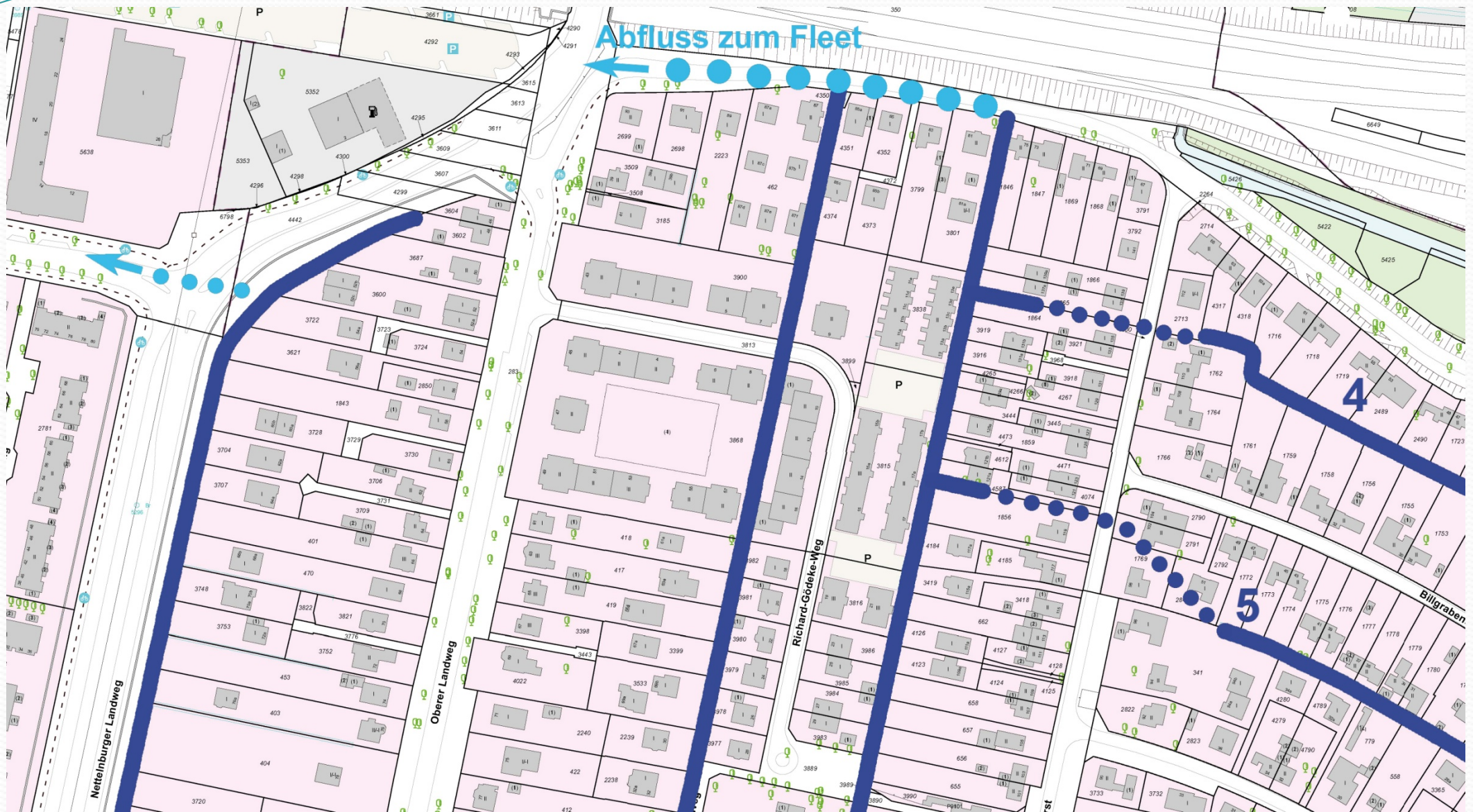
Themen des Kolloquiums

- Regenwasserbewirtschaftung:
Erfahrungen in Australien und Deutschland
- Unterschiedliche klimatische Vorgaben, aber vergleichbare Ziele:
Dezentrale Regenwasserbewirtschaftung
Rückhaltung und Versickerung
- Projekt Regenspielplatz in Neugraben-Fischbek
Überflutungsschutz für Anwohner
Speicherung über Rigolensystem
Mehrfachnutzung eines Spielplatzes

Grabenpatenschaften

- Die Mitglieder von Ausschuss und Vorstand des Wasserverbandes Nettelnburg haben Patenschaften für Gräben oder Grabenabschnitten übernommen. Damit verbunden ist ein kontinuierliches Monitoring der Gräben. Hierdurch kann die Reaktion jedes einzelnen Grabens auf z.B. Starkregenereignisse beurteilt werden.

Grabensystem Nettelburg



Wasserverband Nettelburg – Mitgliederversammlung Oktober 2014

Begleitung von Baumaßnahmen

- Bei der Planung und Ausführung einer neuen Trasse für ein Elektro-Kabel von Vattenfall gab es eine Beteiligung des Wasserverbandes.

Zusammenarbeit mit Nettelnburger Behörden und Organisationen

- Ständige Gespräche mit dem Bezirksamt Bergedorf.
- Zusammenarbeit mit der Arge Nettelnburg.
- Geplante Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr Nettelnburg, um über Gefahrenpunkte zu sprechen.

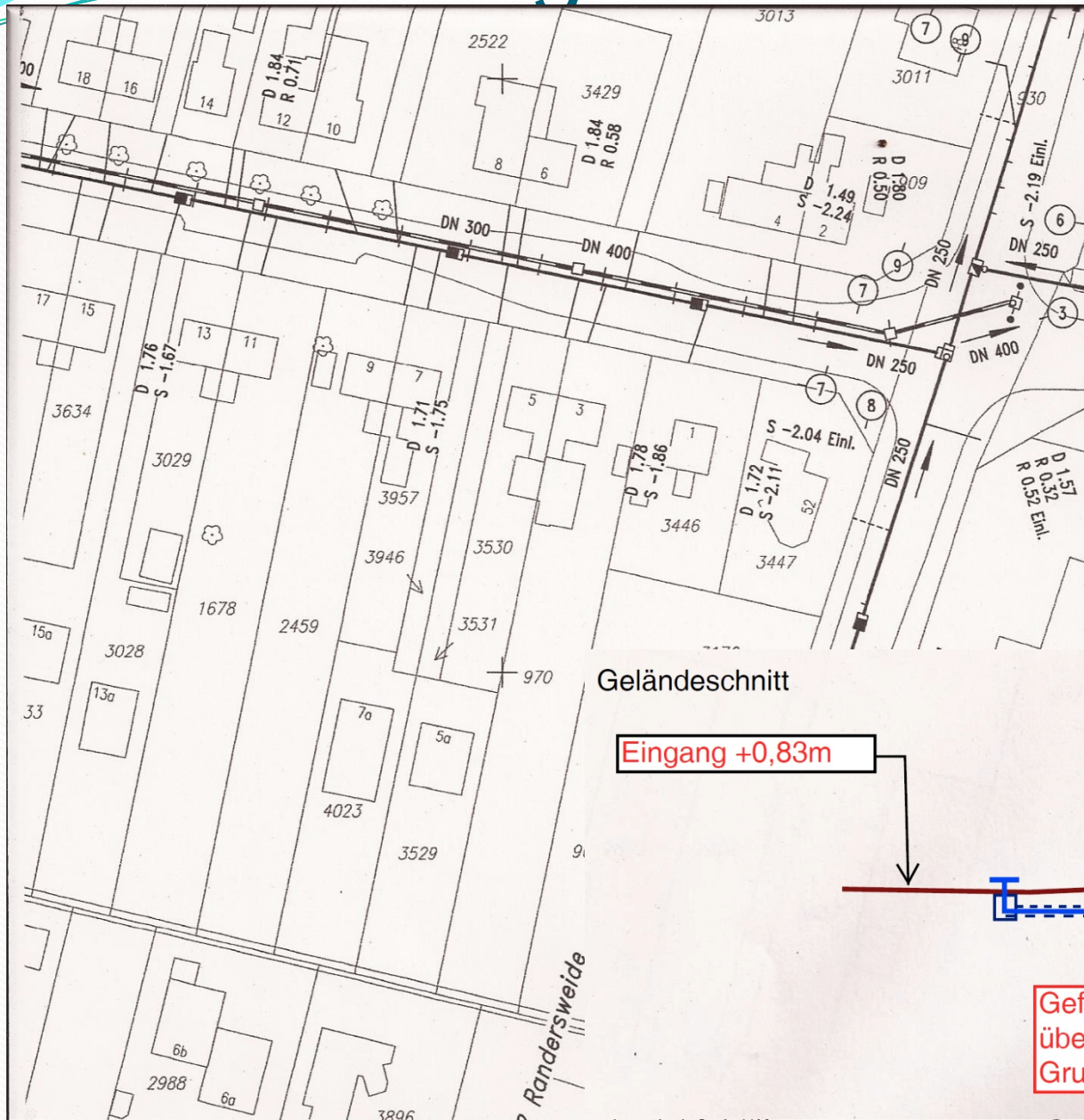
Gesetzliche Hindernisse bei der Zusammenarbeit mit der Behörde

- Beteiligung eines Wasserverband im Rahmen einer Baugenehmigung ist gesetzlich nicht vorgesehen.
- Wasserrechtliche Belange sind nicht Gegenstand der baurechtlichen und planungsrechtlichen Prüfung (§ 61 Hamburgische Bauordnung -HbauO-).
- Nach Übereinstimmung mit den Fachdiensten der Bergedorfer Behörde besteht aber Handlungsbedarf.

Problemfälle von Mitgliedern

- Wiederholte Vernässung eines Grundstücks in der Nettelburger Straße. Nivellierung von Grundstück und Wasserdurchfluss in der Straße.
Ergebnis: Grundstück liegt zu tief.
- Schlichtung und Moderation zwischen zwei Nachbarn in In der Hörn wegen Problemen bei einem Grenz- und Beetgraben.
Ergebnis: Einigung und gemeinsame Entwässerung.

Vernässung Nettelburger Straße



Geländeschnitt

Eingang +0,83m

Gelände ~+1,00m

Wasserspiegel +0,40m

Gefahr der Flutung über ungesicherte Grundleitung

Beratung von Mitgliedern und Grabenanliegern sowie Hilfe

- Beratung eines Grabenliegers in der Nettelburger Straße zur Sicherung der Grabenböschung.
- Weiterer Grabenanlieger in der Nettelburger Straße bei der Böschungssicherung beraten.
- Vermittlung von Helfern bei der Grabenpflege.

Mitgliederdaten

- Neue und alte Mitglieder erfasst.
Es gibt keine Daten von der Behörde.
- Grundstücksbesitzveränderungen verfolgt.
Alte und neue Besitzer melden sich nicht beim Wasserverband.

Mitgliederinformation

- Veränderung in der Kommunikation zu den Mitgliedern.
Keine Geheimniskrämerei mehr.
- Offenlegung und Information über alle Aktivitäten.
- Verlegung des Schaukastens.
- Ständig aktuelle Internetseiten.
Wir suchen einen Internet-Spezi für eine Renovierung der
Seiten.

Internet-Seite, Wikipedia

- [Home](#)
- [Verbandsgebiet](#)
- [Gremien](#)
- [Satzung](#)
- [Gebührenordnung](#)
- [Termine](#)
- [Grabenreinigung](#)
- [Download Centre](#)
- [Kontakt](#)
- [Impressum](#)

Wasserverband Nettelburg

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Wir begrüßen Sie auf der offiziellen Web-Seite des Wasserverbandes Nettelburg.

Hier erfahren Sie alles über das Gebiet der Gräben, die Personen im Vorstand und im Ausschuss, die Satzung, die Gebühren, die Termine und wie Sie die Gräben funktionsfähig halten sollen.

Nettelburg ist ein Stadtteil im östlichen Bezirk Bergedorf der Freien und Hansestadt Hamburg. Der Stadtteil ist im wesentlichen mit Einzel- und Doppelhäusern bebaut und liegt im Marschgebiet, dem Urstromtal der Elbe.

Die Aufgabe des Verbandes in Kurzform:

Der Wasserverband Nettelburg hat die Aufgabe, die Funktionsfähigkeit der Gräben im Gebiet sicherzustellen.

Hierbei verpflichtet der Verband seine Mitglieder, die Gräben regelmäßig zu säubern und ständig funktionsfähig zu halten.

Zur Kontrolle findet jedes Jahr im Sommer und im November eine Grabenschau statt.



Artikel [Diskussion](#) [Lesen](#) [Bearbeiten](#) [Versionsgeschichte](#)

Koordinaten: 53° 28′ 39″ N, 10° 11′ 34″ O﻿ / ﻿



Wiki Loves Monuments: Fotografiere Denkmale, hilf der Wikipedia und gewinne!



Nettelburg

Nettelburg ist ein Ortsteil von **Hamburg-Bergedorf**, der an **Allermöhe** und **Neuallermöhe** grenzt und in den westlichen Elbmarschen liegt. Alt-Nettelburg wurde in den 1920er Jahren unter der Leitung des Architekten Fritz Winterfeldt von einer gemeinnützigen **Siedlergemeinschaft** aus Kriegsteilnehmern, Kriegsbeschädigten und Kriegshinterbliebenen auf der Fläche des ehemaligen Gutes Nettelburg erbaut.

Ab den 1960er Jahren entstand im Westen und Südwesten ein Neubaugebiet. Nach dem Anschluss an die Kanalisation zwischen 1970 und 1980 wurden viele **Parzellen** in Alt-Nettelburg geteilt, um Platz für Neubauten zu schaffen. Am 31. Dezember 2005 hatte das **Quartier** Nettelburg 6485 Einwohner. Trotz des Ausbaus blieb der Charakter Nettelburgs als Gartenstadt erhalten.



Lage Nettelburgs in Hamburg

Wasserverband [\[Bearbeiten\]](#)

Am 15. Juni 1989 wurde der **Wasserverband Nettelburg** gegründet mit dem Ziel, die Funktionsfähigkeit der Gräben im Gebiet der alten Siedlung zur Entwässerung sicherzustellen. Hierfür sind die Eigentümer der ca. 1000 Grundstücke Zwangsmitglieder und wählen eigenverantwortlich einen Ausschuss, der wiederum den Verbandsvorstand wählt.

Wasserverband Nettelburg – Mitgliederversammlung Oktober 2014